Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

26. Oktober 2020

Telefon 0211 871-3070
Telefax 0211 871-

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4027

A09

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 29.10.2020
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2020
„Sachstand zum „Wertedialog" in der Polizei"

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Sachstand zum „Wertedialog" in der Polizei".

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835, 836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz

Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 29.10.2020
zu dem Tagesordnungspunkt
„Sachstand zum „Wertedialog" in der Polizei"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2020

Im September 2019 initiierte Minister Herbert Reul die Initiative „Werteorientierungen der Polizei des Landes NRW". Die Initiative soll in der Polizei NRW eine Diskussion über Werte anstoßen, welche die Arbeit der Polizei kennzeichnen. Zentrale Bestandteile dieses Prozesses waren bisher eine Onlinebefragung, vier Regionalkonferenzen und die Durchführung von sechs sogenannten Fokusgruppen, an denen sich die Beschäftigten der Polizei NRW rege beteiligten.

Ein erstes Zwischenergebnis des quantitativ-empirischen Befragungsteils wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der nordrhein-westfälischen Polizei – verbunden mit einem Ministerschreiben – über das polizeiinterne Intranet Anfang Mai 2020 zugänglich gemacht. Die anspruchsvolle Auswertung der über ein Freitextfeld im Rahmen der Onlinebefragung qualitativ-empirisch erhobenen Beiträge stand zum damaligen Zeitpunkt aus und befindet sich aktuell kurz vor dem Abschluss. Sowohl seitens der Befragenden als auch der Teilnehmenden besteht der Anspruch, einen Bericht zu erhalten, der im Idealfall mit konkret greifbaren Maßnahmen auf die Auswertungsergebnisse reagiert.

Bedeutende Werte, die häufig in der Umfrage genannt wurden, waren unter anderem:

- Akzeptanz und Toleranz
- Anerkennung, Wertschätzung und Respekt
- Außenwirkung
- Berechenbarkeit, Beständigkeit und Transparenz
- Bürgernähe, Präsenz und Hilfsbereitschaft
- Effektivität, Effizienz und Zielstrebigkeit
- Entschlossenheit und Durchsetzungsfähigkeit
- Fehlerkultur und Selbstreflexion

- Gerechtigkeit, Gleichbehandlung und Gleichberechtigung
- Identifikation und Stolz
- Kollegialität, Zusammenhalt und Zusammenarbeit
- Kompetenz
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Motivation und Engagement
- Neutralität
- Rechtmäßigkeit, Grundgesetze und Menschenwürde
- Rückhalt
- Sicherheit
- Soziale Kompetenzen, Empathie und Menschlichkeit
- Wandelbarkeit, Innovation und Weitsicht

Aktuell wird konzipiert, wie diese Ergebnisse und Inhalte künftig noch vertiefter in Führung, Methoden und Abläufe polizeilicher Aufgabenwahrnehmung zu intensivieren sind.

Nach der Schlussredaktion des Abschlussberichts in den nächsten Wochen ist die polizeiinterne Veröffentlichung noch dieses Jahr vorgesehen. Im gleichen Zuge wird auch den Mitgliedern des Innenausschusses der Abschlussbericht zur Verfügung gestellt.